

Dr. Agnes Büchele

Weyertal 149
D-50931 Köln
Tel. +49-(0)221-55 31 12

E-Mail kontakt@zap-frauenberatung.de
www.zap-frauenberatung.de

„Frauenspezifische Beratung – Grundlagen und Kompetenzvertiefung“ 2022 -2023

**In Kooperation mit bifeb) Strobl www.bifeb.at*

**Akkreditierung bei der WeiterbildungsAkademie Österreich www.wba.or.at*

Diese Fortbildungsreihe hat frauen- und geschlechtergerechte Beratung in Theorie und Praxis zum Inhalt und ist an neuesten Forschungsergebnissen orientiert. Basis sind Ergebnisse aus langjähriger Praxis, sowie aus Forschungs- und Projektarbeit zu sozialpsychologisch fundierter, frauenspezifischer, gendersensibler, integrativer Beratungs-Methodik. In der Fortbildung wird Beratungsmethodik theoretisch und praktisch vertieft. Ziel ist es, Beratungskompetenzen zu festigen, um auf die komplexen Themen und Probleme von Frauen in ihren Lebenszusammenhängen eingehen zu können und ressourcenorientiert Veränderungsprozesse zu unterstützen und zu fördern – in kritischen Lebensphasen und in den aktuell besonders für Frauen belasteten gesellschaftlichen Situationen. *Auf Anfrage schicken wir Ihnen gerne ein ausführliches Curriculum per Mail.*

Lernziele:

- ◆ Theorie und Praxis der Beratung als eigenständiges ganzheitliches Verfahren verstehen
- ◆ Ressourcenorientierte Interventionen festigen und weiterentwickeln
- ◆ Vermittlung von Erkenntnissen aus Beratungs-, Frauen- und Geschlechterforschung
- ◆ Verknüpfung mit der Beratungspraxis der Teilnehmerinnen
- ◆ Stärkung und Erweiterung des professionellen Handlungsrepertoires als Beraterin

Seminar 1

- Theoretische und praktische Grundlagen frauenspezifischer und ressourcenorientierter Interventionen
- Methoden, Techniken und Übungen, Beratungstraining I
- Analyse von Beratungssituationen

Seminar 2

- Gesellschaftliche Bedingungen und Prinzipien der Beratung von Frauen
- Methoden, Techniken und Übungen, Beratungstraining II
- Eigene Lebens- und Berufsthemen – Beratungskompetenz und Selbstreflexion

Seminar 3

- Bedeutung der Position der Beraterin; Gestaltung der Beratungsbeziehung
- Ressourcen und Dynamik in der Beziehung Beraterin – Klientin
- Fallanalysen anhand der schriftlichen Fallarbeiten
- Planen, Steuern und Abschließen von Beratungsprozessen

Literaturstudium zwischen Seminar 1 und 2

Schriftliche Fallarbeit zwischen Seminar 2 und 3

Kursumfang: 90 Stunden einschl. Eigenstudium und schriftlicher Fallarbeit

Angewandte Methoden: Themenzentriertes, ressourcenorientiertes Arbeiten, Gruppengespräch, Selbsterfahrung, Arbeit mit kreativen Medien, Beratungstraining, Kurzreferate, übungszentriertes Arbeiten auch in Kleingruppen, Schriftliche Fallarbeit – Fallbesprechungen

Leitung: Dr. Agnes Büchele

Akkreditierung: 6,5 ECTS, WeiterbildungsAkademie Österreich,

<https://wba.or.at/de/bildungsangebote/67-frauenspezifische-beratung-grundlagen-und-kompetenzvertiefung.php>

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen von Einrichtungen der Frauenberatung, Frauenhäuser und allgemeine Beratungs-, Dienstleistungsinstitutionen.

Maxim. Zahl an Teilnehmerinnen: 14

Preis: € 1.280.- ohne Unterkunft und Verpflegung

Termine:

Seminar 1: 23. – 25.11. 2022 ♦ **Seminar 2:** 08. – 10.02. 2023 ♦ **Seminar 3:** 17. – 19.04. 2023

Beginnzeit jeweils 1. Tag: 11:00, Ende: 3. Tag 15:00

Anmeldeschluss: www.zap-frauenberatung.de bis 15. September 2022

Seminarort + Unterkunft

Bundesinstitut für Erwachsenenbildung St. Wolfgang, A-5350 Strobl (ca. 1 Fahrstunde von Salzburg entfernt), Tel: +43 6137 6621-0, Fax: +43 -6137 6621-116 E-Mail: office@bifeb.at Internet: www.bifeb.at Reservierung und genaue Preise – auch für Vollpension – bitte direkt über office@bifeb.at erfragen bzw. vereinbaren.

Organisatorisches

Das druckfähige Programm inklusive eines Anmeldeformulars finden Sie rechts in der Linkliste als pdf-Dokument zum Download. Bitte senden Sie es postalisch oder als Mail an:

Zentrum für Angewandte Psychologie, Frauen- und Geschlechterforschung,

Weyertal 149, D-50931 Köln, Tel: +49 (0) 221 553112 Mail: kontakt@zap-frauenberatung.de

Anmeldebedingungen

Die Seminarkosten werden nach Erhalt der Anmeldebestätigung unter Angabe des Seminartitels bezahlt. Bei Rücktritt von der Teilnahme entfällt die Kostenverpflichtung, wenn eine Ersatzteilnehmerin den Platz einnehmen kann, ansonsten werden bis 6 Wochen vor Beginn 10 % Verwaltungsgebühr, danach 50 % der Kosten berechnet.